

STATISTISCHE BERICHTE

10. MRZ. 2009

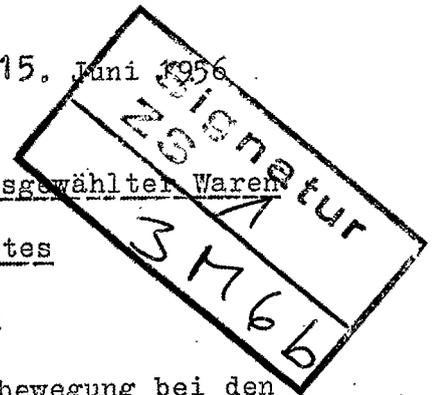


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden 2643

Arb.-Nr. VI/1/393

Erschienen am 15. Juni 1956

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 1. bis zum 8. Juni 1956



Nach den Feststellungen zum 8. Juni 1956 war die Preisbewegung bei den zur kurzfristigen Beobachtung der Preisentwicklung in den Landeshauptstädten ausgewählten wichtigen Verbrauchsgütern in der Berichtswoche wieder etwas lebhafter. So ergaben sich bei den beobachteten Nahrungsmitteln in 13 vH der Meldungen Preiserhöhungen und in 12 vH Preisrückgänge, während in 75 vH der Meldungen die Preise gegenüber dem vorangegangenen Stichtag unverändert blieben.

Rindfleisch zum Kochen verteuerte sich in drei Städten um 0,6 bis 1,3 vH und Rindfleisch zum Schmoren in vier Städten um 0,6 bis 1,5 vH; demgegenüber wurde lediglich von einer norddeutschen Stadt ein Preisnachlaß um 0,7 vH für Rinderkochfleisch gemeldet. Die Preise für Schweinefleisch entwickelten sich wiederum gegenläufig. Während Schweinekotelett in vier Städten um 0,9 bis 3,6 vH teurer und gleichfalls nur in einer norddeutschen Stadt um 1,0 vH billiger wurde, gaben die Preise für Schweinefleisch in sechs Städten um 0,7 bis 5,0 vH erneut nach. Für Butter wurden von zwei Städten um 0,3 bzw. 1,1 vH und für Schweineschmalz von sechs Städten um 1,4 bis 9,1 vH nachlassende Preise gemeldet. Die Preise für Speiseöl und Tafelmargarine zogen in je einer norddeutschen Stadt um 0,9 bzw. 0,6 vH an. Eier wurden in vier Berichtsstädten um jeweils 4,8 vH teurer.

Die für Herren-Straßenschuhe und Fahrradbereifung ausgewiesenen durchschnittlichen Preisveränderungen gehen auf die Feststellungen von je einer Stadt zurück.

(5531)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren

in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 8.6.1956 gegenüber dem 1.6.1956
	4.5.	11.5.	18.5.	25.5.	1.6.	8.6.	
	1956						vH
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	156,4	156,4	158,3	158,3	158,3	158,3	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 16002)	147,1	147,1	149,9	149,9	149,9	149,9	-
Weizenmehl, Type 550	143,9	143,9	143,9	143,9	143,9	143,9	-
Weizengriß	154,6	154,6	155,1	155,1	155,1	155,1	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	122,0	122,0	122,0	122,0	122,1	122,1	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	133,9	134,1	134,0	134,2	134,0	134,3	+ 0,2
Rindfleisch, Schmorfleisch.	144,4	144,7	145,2	145,6	145,8	146,4	+ 0,4
Schweinefleisch, Kotelett..	139,9	140,8	142,0	144,7	146,4	147,4	+ 0,7
Schweinefleisch, Bauch	116,4	115,3	115,6	115,2	114,5	113,1	- 1,2
Deutsche Markenbutter	128,2	128,1	127,5	127,2	127,2	127,0	- 0,2
Schweineschmalz, inländ. ..	96,4	95,5	95,2	95,0	94,2	92,0	- 2,3
Speiseöl	85,5	86,5	87,9	88,6	89,7	89,8	+ 0,1
Margarine ³⁾	79,2	80,8	80,9	80,9	80,9	80,9	+ 0,0
Eier	106,3	108,9	110,0	110,0	110,5	113,1	+ 2,4
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	102,7	102,7	102,8	102,8	102,8	102,8	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	74,1	74,1	74,4	74,4	74,4	74,4	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	80,9	80,9	81,0	81,0	81,0	81,0	-
Babygarn, Wolle	122,9	122,9	122,9	122,9	122,9	122,9	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	91,4	91,4	91,4	91,4	91,4	91,4	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	102,0	102,0	101,9	101,9	101,9	102,1	+ 0,2
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	108,7	108,7	108,8	108,8	108,8	108,8	-
Küchentisch	121,1	121,4	121,7	121,9	121,9	121,9	-
Teller, Porzellan, glattweiß	110,0	110,0	110,9	110,9	110,9	110,9	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	111,6	111,6	111,8	111,9	111,9	111,9	-
Fleischtopf, emailliert ...	140,2	140,2	140,7	141,2	141,2	141,2	-
Schmortopf, Aluminium	146,9	146,9	147,1	147,2	147,2	147,2	-
Fahrradbereifung	109,3	108,1	104,8	104,8	104,8	104,7	- 0,0
Kernseife, Konsumware	67,9	67,9	68,2	68,4	68,4	68,4	-
Briefpapier, holzfrei	112,5	112,5	112,5	112,5	112,5	112,5	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten (ohne Sonder- und Übermarken) und Tafelmargarine.